FWG

LEININGERLAND

Satzung

Freie Wählergruppe Leiningerland e.V.

für das Gebiet der

Verbandsgemeinde Leiningerland

25.11.2016

Präambel

Im Zuge der Verwaltungsreform des Landes Rheinland-Pfalz wurde mit dem Landesgesetz über den Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim beschlossen, die beiden Gebietskörperschaften zum 01.01.2018 zur neuen Verbandsgemeinde Leiningerland zusammenzuführen. Die Gesetzgebung hat zur Folge, dass ein neuer Verbandsgemeinderat sowie ein neuer Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin zu wählen ist.

Seitens der Freien Wählergruppen in den betroffenen Gemeinden wird dieser Entwicklung dahingehend Rechnung getragen, dass eine neue FWG Leiningerland gegründet wird, die im räumlichen Geltungsbereich der neu entstehenden Verbandsgemeinde Leiningerland anstelle des FWG Gemeindeverbands Hettenleidelheim und des FWG Gemeindeverbands Grünstadt-Land im Sinne der Gründungssatzung die satzungsgemäßen Aufgaben wahrnehmen wird.

Die neue FWG Leiningerland besteht nach der Vereinsgründung von der bindenden Errichtung der Gründungssatzung an als sogenannter Vorverein in der Rechtsform des nicht eingetragenen Vereins. Zielsetzung des Vorvereins ist zum einen auf den unverzüglichen Erwerb der Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister gerichtet, zum anderen bereits auch auf die Verwirklichung des eigentlichen Vereinszwecks. Von der Aufnahme der Vereinstätigkeit umfasst ist insbesondere auch die erstmalige Teilnahme an den Kommunalwahlen am 7.5.2017 bei denen u.a. der Verbandsgemeinderat für die neue Verbandsgemeinde Leiningerland gewählt wird. Die FWG Leiningerland wird dabei mit einem eigenen Wahlvorschlag mit Kandidatinnen und Kandidaten aus den Reihen der Mitglieder der FWG Leiningerland unter dem Kennwort FWG antreten.

- a. uneigennützig und fair im Verbandsgemeinderat und in seinen Ausschüssen zum Wohle der Allgemeinheit mitarbeiten.
- b. das Gemeinschaftsleben der Bürgerinnen und Bürgern nach den Prinzipien eines freiheitlichen, demokratischen Rechtsstaates unterstützen und mitgestalten. Deshalb bekennt sich die FWG Leiningerland e.V. zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und zur Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, wenn diese Einwohner der Verbandsgemeinde Leiningerland ist und nicht gleichzeitig einer politischen Partei angehört. Ausgenommen hiervon sind Mitglieder der Landesvereinigung Freie Wähler Rheinland-Pfalz sowie Mitglieder sonstiger Wählergruppen, die ihren Sitz in der Verbandsgemeinde Leiningerland haben und auf Ebene der Verbandsgemeinde nicht in Konkurrenz zur FWG Leiningerland stehen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
- (2) Mit Erwerb der Mitgliedschaft erkennen die Mitglieder die Satzung der FWG Leiningerland e.V. an.
- (3) Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Beitrittserklärung und deren Annahme durch den Vorstand erworben.
- (4) Bei Ablehnung einer Beitrittserklärung muss der Vorstand diesen begründen und mit eingeschriebenem Brief per Post dem Antragsteller zustellen. Ein Anspruch auf Mitgliedschaft besteht nicht.
- (5) Die FWG kann Mitgliedsbeiträge erheben, deren Höhe von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
- (6) Mitglieder der FWG-Leiningerland sind zugleich Mitglied in nachfolgenden übergeordneten Verbänden:
 - a. FWG Kreisverband Landkreis Bad Dürkheim e.V.
 - b. Freie Wählergruppe FWG Bezirkstag Pfalz e.V.
 - c. Landesverband Freie Wählergruppen Rheinland-Pfalz e.V.

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder nehmen an der Willensbildung zum kommunalen Geschehen teil und unterstützen den organisatorischen Aufbau der Wählergruppe im Rahmen dieser Satzung.

§ 1 Name und Sitz

- (1) Die Gemeinschaft der Freien Wähler im räumlichen Geltungsbereich der Verbandsgemeinde Leiningerland führt den Namen "Freie Wählergruppe Leiningerland", in der Kurzform "FWG Leiningerland".
- (2) Der Verein ist in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht einzutragen und führt dann den Zusatz "e. V."
- (3) Sitz der FWG Leinigerland ist Grünstadt.
- (4) Das Kennwort bei Kommunalwahlen lautet FWG.
- (5) Der Ort der Geschäftsstelle wird vom Vorstand beschlossen.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Die FWG Leiningerland ist eine Vereinigung einzelmitgliedschaftlich organisierter Bürgerinnen und Bürger in der Verbandsgemeinde Leiningerland mit dem vorrangigen Zweck, durch die Teilnahme an Kommunalwahlen im räumlichen Geltungsbereich der Verbandsgemeinde Leinigerland nach Maßgabe der einschlägigen Kommunalwahlgesetze bei der politischen Willensbildung mitzuwirken und die in der Präambel dieser Satzung niedergeschriebenen Ziele zu verwirklichen.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins und die Mittel sind nur für satzungsgemäße Zwecke zu verwenden.

§ 3 Ziele des Vereins

- (1) Der Verein strebt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den parteilosen Bürgerinnen und Bürgern und freien Wählergruppen/Listen im Bereich der Verbandsgemeinde Leiningerland an.
- (2) Zur Verwirklichung ihrer kommunalpolitischen Ziele stellt sich die FWG Leiningerland e.V. die vorrangige Aufgabe, sich bei jeder Wahl zum Verbandsgemeinderat mit eigenen Wahlvorschlägen zu beteiligen. Dies gilt auch bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der Beigeordneten.
- (3) Die FWG Leiningerland e.V. will insbesondere

- (2) Es können nur Mitglieder in den Vorstand gewählt werden.
- (3) Es können nur Mitglieder der FWG Leiningerland als Bewerber für die kommunalen Gremien der Verbandsgemeinde Leiningerland gewählt werden. Die Inhaber von Ämtern in der FWG Leiningerland e.V. sind verpflichtet, die Ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft und nach besten Kräften zu erfüllen.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet mit dem Wegfall der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 sowie

- (1) durch Tod,
- (2) durch Austritt,
Der Austritt ist schriftlich bis zum Ende eines Kalenderjahres mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zu erklären.
- (3) durch Ausschluss,
Der Ausschluss erfolgt durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes nach vorheriger Anhörung des Mitglieds. Er ist nur zulässig, wenn sich ein Mitglied unehrenhaft verhalten oder wenn es gegen die Grundsätze dieser Satzung insbesondere §3 und §4 verstoßen und damit das Ansehen der FWG Leiningerland e.V. geschädigt hat. Gegen den Beschluss ist die Beschwerde in Form der Anrufung der Mitgliederversammlung zulässig. Die Beschwerde muss innerhalb von zwei Wochen beim Vorsitzenden eingegangen sein. Die Frist beginnt mit dem Tag, an dem der Beschluss dem Mitglied schriftlich übergeben wurde. Wird der Beschluss durch Postzustellung übersandt, so beginnt die Frist mit der Zustellung. Die nächste Mitgliederversammlung entscheidet endgültig über die Beschwerde mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bis zur endgültigen Entscheidung ruhen alle Mitgliedsrechte.
- (4) durch Auflösung des Vereins.

§ 7 Organe des Vereins

Die Organe der FWG Leiningerland e.V. sind:

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand

§ 8 Ausübung des Stimmrechtes

Das Stimmrecht in den Organen des Vereins wird durch die anwesenden Mitglieder der FWG Leiningerland e.V. ausgeübt. Jedes Mitglied besitzt eine Stimme.

§ 9 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist die Versammlung aller Mitglieder. Sie ist das höchste Organ der FWG Leiningerland e.V. Alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt.
- (2) Die Mitgliederversammlung muss mindestens einmal jährlich einberufen werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt durch die/den 1. Vorsitzende/n, im Verhinderungsfall durch eine/n der beiden stellvertretenden Vorsitzenden.
- (3) Der Vorstand kann jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Gleiches gilt, wenn mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder dies mit einem von allen Antragstellern unterschriebenen Antrag unter Angabe der Tagesordnung verlangen. Die so beantragte Mitgliederversammlung muss innerhalb eines Monats einberufen werden.
- (4) Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Leiningerland. Diese muss mindestens 14 Tage vor dem Termin der Versammlung unter Angabe von Ort, Datum, Zeitpunkt und Tagesordnung erfolgen.
- (5) Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist immer beschlussfähig. Sie entscheidet mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder, soweit nicht das Gesetz oder die Satzung eine größere Mehrheit verlangt. Die Änderung der Geschäftsordnung ist gleich zu behandeln wie die Änderung der Satzung.
- (6) Die Aufgaben der Mitgliederversammlung sind insbesondere:
 - a. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer für die Dauer einer Wahlperiode.
 - b. Wahl der Delegierten für den FWG Kreisverband Bad Dürkheim
 - c. Wahl der Bewerber für den Wahlvorschlag zum Verbandsgemeinderat Leiningerland und Bestimmung der Reihenfolge der Kandidaten gemäß den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes.
 - d. Wahl eines Bürgermeisterkandidaten/einer Bürgermeisterkandidatin
 - e. Empfehlung zur Wahl der Beigeordneten Kandidaten / Beigeordneten Kandidatinnen
 - f. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
 - g. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes

- h. Entgegennahme des Berichtes der Fraktion
 - i. Erlass einer Geschäftsordnung.
 - j. Beschlussfassung über Mitgliedsbeiträge und deren Höhe
 - k. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und von Mitgliedern, sofern diese Anträge mindestens 7 Kalendertage vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.
 - l. Beschlussfassung über Satzungsänderungen.
 - m. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins.
- (7) Soweit keine gesetzlichen Vorgaben bestehen erfolgen die Wahlen offen durch Handzeichen, es sei denn, ein Mitglied stellt einen Antrag auf geheime Wahl.
- (8) Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, diese muss den wesentlichen Ablauf der Versammlung sowie das Abstimmungsergebnis wiedergeben. Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden und dem Schriftführer der Versammlung zu unterzeichnen. Jedes Mitglied hat das Recht die Niederschrift einzusehen.

§ 10 *Vorstand*

- (1) Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem erweiterten Vorstand, deren Mitglieder für die Dauer einer kommunalen Wahlperiode durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.
- (2) Geschäftsführender Vertretungsvorstand im Sinne des BGB ist der oder die erste Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende, der/die Geschäftsführer/in, der/die Kassenwart/in und der/die Schriftführer/in. Er führt die laufenden Geschäfte.
- (3) Gerichtlich und außergerichtlich wird die FWG Leiningerland e.V. durch zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands vertreten, darunter die oder der erste Vorsitzende oder eine/r der beiden stellvertretenden Vorsitzenden.
- (4) Der erweiterte Vorstand besteht aus:
- a. dem/der Fraktionsvorsitzenden im Verbandsgemeinderat Leiningerland,
 - b. bis zu sechs Beisitzern/innen.
- (5) Die Wahl der Mitglieder des Vorstands erfolgt - mit Ausnahme des/der Fraktionsvorsitzenden - mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf der Mitgliederversammlung. Der/die Fraktionsvorsitzende wird von den Mitgliedern der FWG-

Verbandsgemeindefraktion gewählt und gehört dem Vorstand kraft seines/ihrer Amtes an. Im Verhinderungsfall hat der/die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Teilnahme- und Stimmrecht bei der Vorstandssitzung.

- (6) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Sitzung mindestens drei Tage vorher einberufen wurde und wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Der Vorstand tritt nach Bedarf zu einer Arbeitssitzung zusammen, wobei die Arbeit der Fraktion im Verbandsgemeinderat im Vordergrund der Beratung steht. Die Mitglieder des Vorstandes und die in seinem Auftrag arbeitenden Mitglieder von Kommissionen und Ausschüssen sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft und nach besten Kräften wahrzunehmen. Sie haben der Mitgliederversammlung bzw. dem Vorstand zu berichten.

§ 11 *Haftung*

- (1) Der Verein haftet für den Schaden, den der Vorstand, ein Mitglied des Vorstands oder ein anderer verfassungsmäßig berufener Vertreter durch eine in Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen begangene, zum Schadensersatz verpflichtende Handlung einem Dritten zufügt. Das Haftungsrisiko soll versichert werden. Die Haftung ist auf das Vereinsvermögen begrenzt.
- (2) Für die Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern gilt § 31 Buchst. a BGB.
- (3) Für die Haftung von Vereinsmitgliedern gilt § 31 Buchst. b BGB

§ 12 *Kassenführung*

Der Vorstand verfügt über Einnahmen und Ausgaben der FWG Leiningerland e.V. im Rahmen seiner Vertretungsvollmacht. Der Kassenwart erstattet jährlich der Mitgliederversammlung einen schriftlichen und mündlichen Kassenbericht.

§ 13 *Kassenprüfer*

Die Mitgliederversammlung wählt zwei Kassenprüfer/innen und zwei Vertreter/innen. Als Kassenprüfer/in können nur Mitglieder der FWG Leiningerland e.V. gewählt werden, die nicht dem Vorstand angehören. Sie sind verpflichtet die Kasse, die Buchführung und das Vermögen zu prüfen. Über das Ergebnis haben die Kassenprüfer/in der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 14 *Geschäftsjahr*

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

§ 15 *Geschäftsordnung*

Von der Mitgliederversammlung ist eine Geschäftsordnung zu beschließen.

§ 16 *Beschlüsse, Abstimmungen, Protokolle*

Die Modalitäten der Beschlüsse, Abstimmungen und Protokolle der Mitgliederversammlung, des Vorstandes und der Arbeitsausschüsse regelt, wenn nicht bereits in dieser Satzung geregelt, die Geschäftsordnung.

§ 17 *Satzungsänderung*

- (1) Die Satzung kann nur mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder durch die Mitgliederversammlung geändert werden.
- (2) Der Vorstand ist bevollmächtigt Änderungen, die vom Registergericht oder dem Finanzamt gewünscht sind, vorzunehmen. Die Mitglieder sind darüber in der nächsten Mitgliederversammlung zu informieren.

§ 18 *Übergangsbestimmung*

Bis zur Erscheinung des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Leiningerland, werden alle Veröffentlichungen, insbesondere Einladungen zur Mitgliederversammlung, in den Amtsblättern der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim veröffentlicht.

§ 19 *Auflösung des Vereins/Verwendung des Vermögens*

- (1) Die Auflösung der FWG Leiningerland e.V. kann nur in einer mit dieser Tagesordnung einberufenen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, so ist mit einer Frist von 14 Kalendertagen eine weitere Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese Versammlung kann die Auflösung mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder endgültig beschließen.
- (2) Mit dem Beschluss über die Auflösung des Vereins beschließt die Mitgliederversammlung über die konkrete Zuweisung des vorhandenen Vereinsvermögens an eine gemeinnützige Organisation oder eine andere Wählergemeinschaft mit vergleichbarer Zielsetzung.
- (3) Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind der/die Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren.

§ 20 *Inkrafttreten*

Diese Satzung beruht auf dem Satzungsfeststellungsbeschluss der Vorgründungsgesellschaft vom 16.11.2016, soll in der ursprünglichen Fassung am 25.11.2016 in Kindenheim von der Gründungsversammlung als Gründungssatzung beschlossen werden und tritt dann unmittelbar in Kraft.